[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/146004 vom 27.04.2024]

Objekt:	Victorinus
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	18201419

Beschreibung

M. Piavonius Victorinus (reg. 269-271 n. Chr.) wurde im Herbst 269 n. Chr. zum Kaiser des Sonderreiches erhoben und in Gallien und Britannien anerkannt. Anfang (?) 271 n. Chr. wurde er aus privaten Motiven bei Köln ermordet.
Vorderseite: Panzerbüste des Victorinus mit Strahlenkrone in der Brustansicht nach r.
Rückseite: Pietas steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. gewandt. Sie opfert mit der r. Hand über einem Altar l. und hält ein Kästchen in der l. Hand.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 2.46 g; Durchmesser: 21 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	269-271 n. Chr.
	wer	
	wo	Köln
Hergestellt	wann	269-271 n. Chr.
	wer	
	wo	Trier
Beauftragt	wann	
	wer	Marcus Piavonius Victorinus (220-271)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Benoni Friedländer (1773-1858)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Marcus Piavonius Victorinus (220-271)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Doppeldenar
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- G. Elmer, Die Münzprägung der Gallischen Kaiser in Köln, Trier und Mailand, Bonner Jahrbücher 146, 1941, 74 Nr. 741.
- H.-J. Schulzki, Die Antoninianprägung der gallischen Kaiser von Postumus bis Tetricus (1996) 82 Nr. 16 a (Münzstätte II, 269/270 n. Chr.).
- J. Mairat, The Coinage of the Gallic Empire (2014) Nr. 657 (Köln, issue 3, Mitte/Ende 270 n. Chr.)..
- RIC V-2 Nr. 57 (southern mint).